

Sonntag, den 12.5.2019, 14.00 – 17.00 Uhr

**BARRAQUE D'DULL ODDE**, Joseph Beuys

Johannes Stüttgen führt durch das Werk von Joseph Beuys.

Kaiser Wilhelm Museum, Joseph Beuys-Platz 1, 47798 Krefeld

BARRAQUE D'DULL ODDE ist eine der wenigen Rauminstallationen von Joseph Beuys, die er selbst aufgebaut hat und an ihrem Ursprungsort unverändert erhalten geblieben sind. Joseph Beuys, geboren 12.5.21, Krefeld – gestorben 23.1.1986, Düsseldorf

Anmeldung: Brigitte Krenkers, OMNIBUS, 02302 9567076, info@omnibus.org

## Johannes Stüttgen

Johannes Stüttgen, Künstler, Autor, langjähriger Mitarbeiter von Joseph Beuys, Mitbegründer und Gesellschafter des Unternehmens OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND – mittlerweile muss es heißen in EUROPA – klärt über die Notwendigkeit der Überwindung des Kapitalismus als Aufgabe der Kunst, d.h. der Freiheitsnatur des Menschen, auf.



**OMNIBUS**

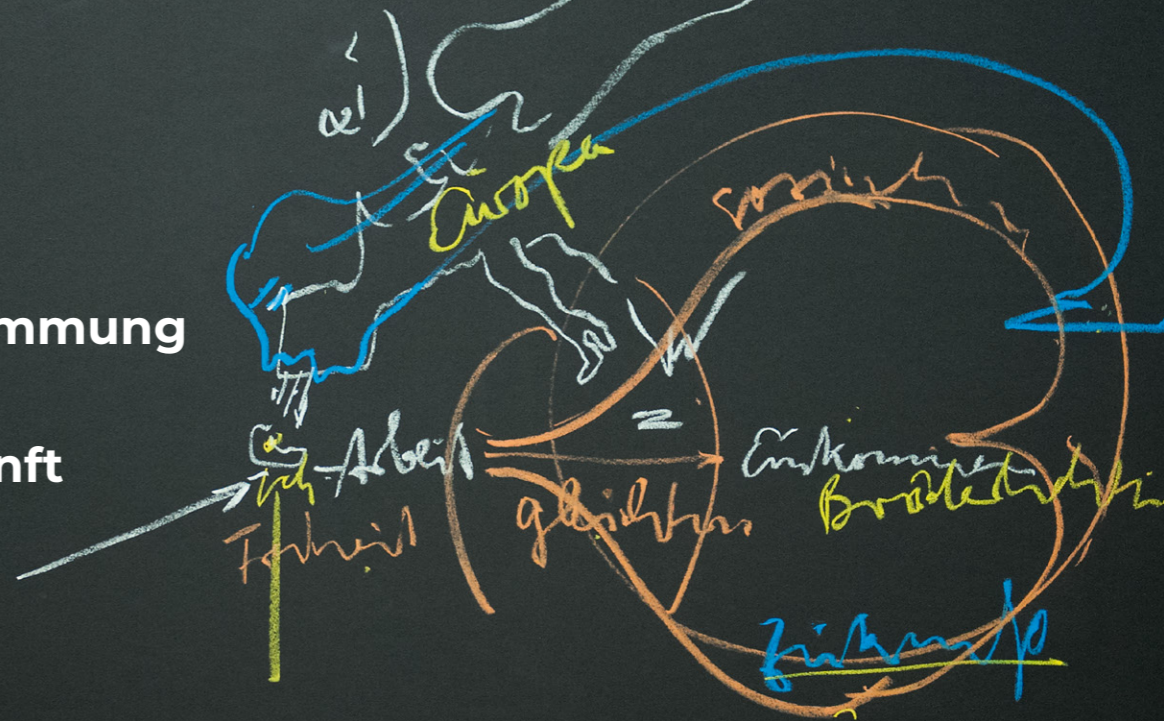
für Direkte Demokratie

[www.omnibus.org](http://www.omnibus.org)

**GLS Bank**

das macht Sinn

## Die Neubestimmung EUROPA aus der Zukunft



**Freitag, den 10.5.2019**

**19.00 Uhr Ausstellungseröffnung und Rundgang**

Tafelzeichnungen von Johannes Stüttgen

Seit den 70er Jahren arbeitet Johannes Stüttgen bei seinen Vorträgen und Aktionen mit Tafeln. Die in der GLS Bank ausgestellten Tafelzeichnungen und vorbereitenden Zeichnungen sind während der Vorträge auf der OMNIBUS-Tour durch Deutschland und Europa entstanden.

Die Ausstellung befindet sich in den Räumen der Bank.

Besichtigung an drei Terminen möglich:

14.05. 13.30 - 14.30 Uhr | 20.05. 16.00 - 17.00 Uhr | 23.05. 10 - 11 Uhr

Der Eintritt ist frei

GLS Bank Bochum, Christstr. 11, 44789 Bochum

**Freitag, den 10.5.2019**

**20.00 Uhr Die Neubestimmung EUROPA aus der Zukunft**

Vortrag mit Johannes Stüttgen

„Zur Nation euch zu bilden, Deutsche (Europäer), ihr hoffet es vergebens; Bildet, ihr könnt es, dafür freier zu Menschen euch aus.“ Schiller/Goethe Xenien

Diese Frage an Deutschland bewegt heute immer mehr Menschen auch mit Blick auf Europa. Besonders jetzt aktuell zu den Europawahlen. Die Welt ist ins Wanken gekommen. Deutlich ist, dass die alten Formen und Denkgewohnheiten, insbesondere die Parteidemokratie und Nationalstaatsideen verbraucht sind. Wir stehen vor einem Wende(Null)punkt, von dem aus wir wieder vorn beginnen müssen, diesmal bei/in uns selbst.

EUROPA – der Geburtsort der Demokratie will neu begründet werden. Diese zukünftige Form - die es noch nicht gibt - hervorzubringen, ist der künstlerische Auftrag an uns alle.